



Wir dürfen Fronleichnam feiern

Wenn auch etwas anders als sonst



Nämlich unter freiem Himmel

**Festmesse am Parkplatz hinter der Schule
am Donnerstag, dem 11. Juni um 7:30 Uhr**

Sowohl bei der Messe als auch bei der anschließenden Prozession müssen alle, die nicht im selben Haushalt wohnen, den Mindest-Abstand von 1 Meter einhalten. Die Prozession führt vom Parkplatz über die Schulstraße und Friedhofskapelle zum Altar vor dem alten Gasthaus Schuch – dort abschließender Segen.

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Seit Pfingsten können nun alle, die wollen, wieder leicht die Messe mitfeiern. Wochentags feiern wir meist in der Pfarrkirche den Gottesdienst, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen alle Messen in der Wallfahrtskirche in Kaltenberg. Es gibt wohl keine zahlenmäßige Beschränkung mehr für die Kirchen, doch der Mindestabstand von einem Meter muss nach wie vor eingehalten werden (außer von jenen, die im selben Haushalt wohnen). Wenn weiterhin einige statt in die Spätmesse in die Vorabend- und Frühmesse kommen, geht sich das gut aus.

Samstag- und Sonntagmessen bis auf weiteres in Kaltenberg

Die Kirche in Maria Schnee ist doch um einiges größer und bietet damit für mehr Mitfeiernde Platz. Der Mindestabstand kann leichter eingehalten werden, weil auch die Bänke von beiden Seiten begehbar sind. Außerdem können im vorderen Bereich und hinter den Bänken viele auf Stühlen Platz nehmen.

Am Fronleichnamstage findet nur die zweite Messe, um 11 Uhr in Kaltenberg statt. Die Hauptmesse feiern wir um 7:30 Uhr im Freien, am Parkplatz hinter der Schule. Dort ist sicher für alle Platz, die gerne zur großen Festtagsmesse kommen.

Die anschließende Prozession muss heuer verkürzt werden. Bitte um Verständnis, dass die Route geändert werden musste und dass wir nur bei einem weiteren Altar, eben vor dem alten Gasthaus Schuch, noch Station machen, wo zugleich der Schlusssegen erteilt werden wird. Danke all jenen, die mithelfen, Messe und Prozession vorzubereiten und zu gestalten, Häuser und Straßen zu schmücken und auch den letzten Altar zu richten.

Die Prozession fällt nicht aus, wird aber kürzer sein

Trotzdem wollen wir als Pfarrgemeinde auch in diesem Jahr so gut wie möglich Fronleichnam feiern. Natürlich halten wir uns an alle gebotenen Regeln, besonders an die Abstandsregel, sowohl bei der Messe als auch bei der Prozession. Es ist wichtig, dass wir als Pfarrgemeinde weiterhin mithelfen, das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Danke!

Das mittelhochdeutsche Wort Fronleichnam heißt LEIB DES HERRN. Der Leib Christi wird in einer Monstranz vom Priester unter einem „Himmel“ (eine Art Baldachin) feierlich durch die Straßen getragen. Eingeführt im Jahre 1264 geht das Fest Fronleichnam auf eine Vision der Nonne Juliane von Lüttich zurück. Zur Popularität verhalf dem Fest erst der Brauch der Fronleichnamsprozession, bei der unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung Jesus im Sakrament der Eucharistie, also im Leib Christi die Ehre erwiesen wird.

Besonders schön und sinnvoll in Lichtenegg

In Lichtenegg gehen von Jahr zu Jahr Jung und Alt bei der Prozession mit. Es ist eindrucksvoll, mit welcher Würde und Andacht so viele Menschen Gott selbst dabei die Ehre erweisen, wie viele Gläubige in den verschiedenen Gruppierungen oder einfach im Volk mitmachen. Möge das Fronleichnamfest besonders in diesem für so viele Menschen schwierigen Jahr neu Segen bringen allen, die auch heuer mit dabei sind und allen Menschen unserer Gemeinde, denen wir den Segen unseres großen Gottes erbitten.

In Vorfreude auf dieses Fest, euer Pfarrer Thomas Rath und Pfarrgemeinderat

